Sitzungsvorlage Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 25.03.2021

Vorlagen-Nr.: 3/030/2021

Berichterstatter: Koller, Peter

Betreff: Antrag zur Aufstellung und Betrieb einer mobilen Schankwirtschaft, Sonnen-Stadl Flur-Nr. 968 Gemarkung DKB

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller plant auf dem so genannten „Scheuermannsgrundstück“ außerhalb des festgesetzten Überschwemmungsbereiches den Betrieb einer mobilen Schankwirtschaft. Das in der Weihnachtszeit vor der Sonne aufgestellte ca. 100 qm große „Sonnenstadl“ soll dort aufgebaut und zwischen dem 1.4 und dem 15.10. als Gartengaststätte betrieben werden. In der Gaststätte werden je nach Corona-Rechtslage zwischen 60 und 100 Plätze angeboten. Der Betrieb soll solange erfolgen können, solange die Stadt das Grundstück nicht anderweitig benötigt bzw. solange die Stadt die Bewirtschaftung zulässt. Eine vertragliche Regelung wird diesbezüglich erlassen. Im Biergarten, der sich Richtung Wörnitz ausbreitet und somit teilweise im Überschwemmungsbereich zu liegen kommt, werden ca. 100 Sitzplätze angeboten.

Der Betrieb der Gaststätte ist jeweils von Donnerstag bis Sonntag vorgesehen. Beantragt und zugelassen wird der Regel-Betrieb des Biergartens bis maximal 23 Uhr.

Musikdarbietungen sind grundsätzlich nur zulässig, wenn sie bis maximal 22 Uhr und ohne Verstärkerunterstützung erfolgen. Hier wird sich an die Regellungen der Altstadt orientiert.

Für die Logistik sind ein Lagercontainer und ein Grill vorgesehen. Ferner ist ein Toilettencontainer mit fließend Wasser und Kanalanschluss geplant. Die Container sollen mit Schilfrohr und Holz verkleidet werden. Die Gebäude werden alle außerhalb des Hochwasserbereiches situiert werden.

Die baulichen Anlagen werden auf Platten errichtet. Fundamente sind nicht erforderlich.

Der Zugang erfolgt über den Gehweg an der Feuchtwanger Straße (Südeingang) Parkplätze werden nicht ausgewiesen. Ein Anfahren der Gaststätte mit dem PKW (außer zu Lieferzwecken) ist ansonsten nicht möglich.

Planungsrechtlich ist die Gaststättennutzung zulässig. Die nähere Umgebung ist nach der Art der baulichen Nutzung als Mischgebiet einzuordnen.

Der Standort der Anlage wird mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt werden. Unüberbrückbare Hindernisse werden weder vom Wasserwirtschaftsamt noch vom Staatlichen Bauamt vorgebracht.

Anlagen: Lageplan Giebelansicht, Grundriss

Vorschlag zum Beschluss:

Mit dem Betrieb der Gastwirtschaft und der Errichtung des Biergartens besteht unter den o.g. Vorgaben Einverständnis